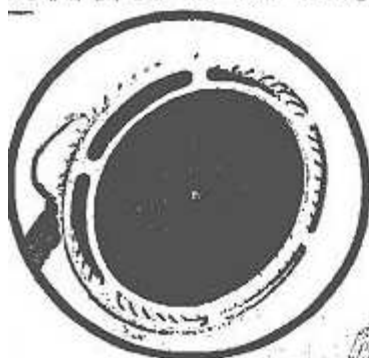


ALTERNATIVE HEILMETHODEN



WUNDERLAMPE

Ein- bis zweimal am Tag bestrahlt Dr. Erwin Boss (46) den Unterleib seiner Patientin Margarete Schmidt (54)



„Eine Lampe aus China erlöste mich von meinen furchtbaren Schmerzen“

Rund um die Uhr litt sie wahre Höllenqualen. Eine einfache Therapie gab Margarete Schmidt ihren Lebensmut zurück

Die Schmerzen kamen schleichend. „Ab und zu spürte ich ein Stechen im Bauch, habe mir dabei allerdings nichts weiter gedacht“, erinnert sich Margarete Schmidt aus Köln. Doch es wurde schlimmer. „Vor allem wenn ich schwere Sachen tragen musste, wurden die Stiche unerträglich.“

Kein Arzt konnte ihr schlimmes Bauchweh heilen

Ihr Hausarzt nahm ihr Blut ab, untersuchte die inneren Organe mit Ultraschall, konnte aber nichts finden. Margarete Schmidt ging von einem Arzt zum anderen – keiner wusste Rat. Dann die Diagnose: chronische Unterbauchschmerzen, ausgelöst durch Verwachsungen.

Da die 54-jährige Hausfrau in den vergangenen Jahren mehrmals am Unterleib operiert worden war, hatte sich das Gewebe im Bauchraum an einigen Stellen verdickt und war nar-

benartig wieder zusammengewachsen. Dies verstärkte den Zug an den Bändern im Unterleib – für Margarete Schmidt als Schmerzen fühlbar.

Ein Mediziner riet der geplagten Patientin zu einem Aufenthalt in der Schmerzklinik Arkauwald in Bad Mergentheim. Dort empfahl Chef-

arzt Dr. Erwin Boss (46) Margarete Schmidt die Behandlung mit der neuen TDP-Lampe aus China.

Er erklärte ihr: „Die Wirkungsweise basiert auf den Erkenntnissen der Akupunktur. Man geht davon aus, dass sich über den gesamten Körper Energielinien verteilen, deren Fluss manchmal gestört ist.“

INFO ZUM THEMA



Wärme als Heilmittel

Die neue Lampe eignet sich vor allem für Schmerzpatienten, denen Wärme gut tut, z. B. bei Muskel-, Sehnen- sowie Gelenkproblemen. Wärme fördert die Durchblutung, den Stoffwechsel und entspannt gleichzeitig die Muskulatur.

Bei leichteren, nicht chronischen Beschwerden empfiehlt sich für zu Hause eine Wärmflasche oder Infrarotlicht.

Elektromagnetische Wellen lösen Blockaden

Eine Platte mit verschiedenen Mineralien, die an der Lampe angebracht ist, wird auf 280 Grad erhitzt. Sie schickt elektromagnetische Wellen zu den betreffenden Energielinien auf dem Körper.

Diese Wellen entsprechen den vom Körper selbst entwickelten Strömen auf den Akupunktur-Energielinien. „Dadurch werden gestörte Energieströme korrigiert, Blockaden aufgehoben und Entzündungen gelindert“, erläutert Dr. Boss.

Margarete Schmidts Unterleib wurde mehrere Wochen lang ein- bis zweimal täglich ca. 30 Minuten in der Klinik bestrahlt. Ihre Krankenkasse zahlte diese Therapie. „Heute geht es mir viel besser. Ich hab endlich keine Schmerzen mehr!“, sagt die Kölnerin strahlend.